



Arbeitsschritte beim Schnitzen einer Figur

1. Aufzeichnen der Konturen

Übertragen Sie die Konturen der Vorlage auf ein passendes Holzstück. Am einfachsten geht das, in dem Sie die Papiervorlage ausschneiden, sie auf das Holzstück legen und die Konturen mit einem weichen Bleistift nachfahren. Ein etwas dickeres Papier (120 g) vereinfacht das Nachfahren mit dem Stift.

2. Aussägen der Kontur mit Laubsäge, Bandsäge etc.

Um nicht die gesamte Figur aus dem Holzklötz herauszuschneiden zu müssen, können Sie ihre Konturen bzw. die groben Umrisse mit einer Laub- oder Japansäge, Band- oder Dekupiersäge ausschneiden.

3. Anlegen der groben Form

Der Körper des Hasen soll zum Rücken hin schmaler werden, auch der Kopf wird zum Nasenrücken hin schmaler. Die Oberschenkel stehen leicht vor, die Vorderläufe sollen nach innen zeigen. Die Ohren des Hasen heißen auch Löffel, sie bekommen eine entsprechende Form. Tasten Sie sich allmählich an die Form heran.

4. Aufzeichnen von Details

Um den Überblick zu behalten, wo Material stehen bleiben soll und wo noch mehr wegmuss, zeichnen Sie zwischendurch immer wieder Details nach, die durch einen Schnitt weggefallen sind. Schraffieren Sie Bereiche und Flächen, bei denen Holz wegsoll. So können Sie die optische Wirkung von Vertiefungen erkennen, bevor das Material abgetragen wird.

5. Ausarbeiten von Details

Achten Sie vor allem beim Schnitzen der Details auf den Faserverlauf und eine saubere Schnittführung. Gerade bei Ausarbeiten der Feinheiten zeigen die Holzfasern ihre Tücken und brechen aus. Arbeiten Sie mit wenig Kraft und scharfen Messern. Wenn nötig, schärfen Sie ihre Schnitzmesser zwischendurch nach. Wie detailliert Sie eine Figur ausarbeiten, bleibt Ihnen überlassen. Manche Figuren wirken bereits durch ihre grobe Form, andere beginnen erst durch viele Details zu leben.

6. Glätten von Fassetten und schleifen der Figur

Zum Abschluss sollten Sie alle Flächen mit feinen Schnitten »beischnitzen« und dabei gleichzeitig alle Bleistiftspuren und Handabdrücke beseitigen. Möchten Sie, dass die Figur eine weiche ineinanderfließende Form bekommt, können Sie alle Ecken und Kanten sorgfältig schleifen. Bei größeren Objekten können Sie auch mit Riffelraspeln (Nr. 704681) nacharbeiten.